

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.



SAB
Sächsische AufbauBank

Antrag RL Hochwasserschäden 2013 Teil B Checkliste Vollständigkeit des Antrags

Achtung Muster!

Antragsteller

Vorhabensort

Eine zügige Bearbeitung Ihres Antrages ist nur möglich, wenn dieser vollständig ist. Die erforderlichen Unterlagen sind im Folgenden aufgeführt.

Als Ausfüllhilfe sind für den Antragsvordruck (VD 68019) und die Feststellung der Ausgaben für den Wiederaufbau nach Teil B der RL Hochwasserschäden 2013 für Unternehmen und Angehörige der freien Berufe, außer Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft sowie Binnenfischerei und Aquakulturen (VD 68021) vorbefüllte Mustervordrucke auf der Internetseite der SAB (<http://www.sab.sachsen.de/>) abrufbar.

Hinweis: Unterlagen, zu denen eine Vordrucknummer angegeben ist, sind auf diesen Vordrucken einzureichen.

Die bereits mit ☒ gekennzeichneten Unterlagen sind bei Antragstellung zwingend vorzulegen. Die übrigen Unterlagen sollen bei Antragstellung ebenfalls vorgelegt, können im Einzelfall aber bis zur ersten Auszahlung nachgereicht werden.

Die SAB behält sich vor, weitere Unterlagen anzufordern.

1. Zur Antragsbearbeitung erforderliche Unterlagen und Vordrucke

Unterlage	SAB-Vordrucknummer	Unterlage ist beigefügt	Unterlage wird nachgereicht
1.1 Unterlagen unabhängig vom Antragsteller			
- vollständig ausgefüllter und unterzeichneter Antrag	68019	<input checked="" type="checkbox"/>	
- Bestätigung der Gemeindeverwaltung und Stellungnahme des Landkreises oder der Kreisfreien Stadt	68026	<input checked="" type="checkbox"/>	
- bei nicht eingetragenen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft - Kopie der aktuellen Gewerbeanmeldung		<input checked="" type="checkbox"/>	
- bei eingetragenen Unternehmen - Kopie des aktuellen Registerauszuges		<input checked="" type="checkbox"/>	
- bei mehreren Antragstellern - Liste der Antragsteller/ Mitgliederliste (z.B. GbR)	68024	<input checked="" type="checkbox"/>	
- ggf. Vollmacht		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- bei Baumaßnahmen - aktueller Grundbuchauszug		<input checked="" type="checkbox"/>	
- erforderliche Genehmigungen bzw. Negativerklärungen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 Zusätzlich bei Unternehmen der Landwirtschaft, Binnenfischerei und Aquakulturen			
- vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Feststellung der Ausgaben für den Wiederaufbau Teil B	68020	<input checked="" type="checkbox"/>	
- KMU-Bewertung	60314	<input checked="" type="checkbox"/>	
- ggf. Anlage 1 zur KMU-Bewertung	60314-1	<input checked="" type="checkbox"/>	
- ggf. Anlage 2 zur KMU-Bewertung	60314-2	<input checked="" type="checkbox"/>	
- nur bei Unternehmen der Landwirtschaft - Erklärung kein Unternehmen in Schwierigkeiten	61394	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3 Zusätzlich bei Unternehmen der Forstwirtschaft			
- vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Feststellung der Ausgaben für den Wiederaufbau Teil B	68020	<input checked="" type="checkbox"/>	
- Erklärung kein Unternehmen in Schwierigkeiten	61394	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
- De-minimis-Erklärung	60381	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.4 Zusätzlich bei Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, angehörigen der Freien Berufe			
- vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Feststellung der Ausgaben für den Wiederaufbau Teil B	68021	<input checked="" type="checkbox"/>	
- Bestätigung der Hausbank		<input checked="" type="checkbox"/>	



2. Bestätigung des Antragstellers

Der Antragsteller bestätigt, dass die als beigefügt gekennzeichneten Unterlagen dem Antrag tatsächlich beiliegen.

Antragsteller

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel

Unterschrift



An die
Sächsische AufbauBank – Förderbank –

01054 Dresden

Kundennummer (sofern bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach
Teil B der RL Hochwasserschäden 2013**

1. Antragsteller/Bevollmächtigter

Name

Vorname

bzw. **Firma**

Hotel Muster GmbH

Straße, Hausnummer

Musterstr. 3

PLZ Ort

01000 Musterstadt

Bei natürlichen Personen zusätzlich

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Bei Personengesellschaften und juristischen Personen des Privatrechts
zusätzlich

Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ)

10.10.2002

Rechtsform

GmbH

Registernummer

HRA 1245

Branche/Wirtschaftszweig

Gastronomie

ggf. **Ansprechpartner**

Herr Mustermann

Telefon

0123-34567

Fax

E-Mail

mustermann@hotel.muster.com

Gibt es mehrere Antragsteller (Eigentümer), so unterzeichnet
ein Bevollmächtigter den Antrag. Hierzu ist die Einreichung
einer Vollmacht erforderlich. Die Darstellung aller weiteren
Antragsteller erfolgt in einer Anlage zum Antrag.

Bei Unternehmen der Landwirtschaft sowie der Binnenfischerei und Aquakul-
tur zusätzlich

Betriebsnummer (BNR15)

Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)

13.10.2003

Registergericht

Musterstadt

2. Angaben zu den zu behebenden Schäden

2.1 Darstellung der zu behebenden Schäden

Es handelt sich um Schäden

- ☒ **an Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft**
☐ **bei Angehörigen der freien Berufen**
☐ **an Unternehmen der Ent- und Versorgungswirtschaft**
☐ **der Landwirtschaft (einschließlich Imkerei und Wanderschä-
ferei)**
☐ **der Forstwirtschaft (auch forstwirtschaftliche Zusammen-
schlüsse)**

- ☐ **der Binnenfischerei und Aquakultur**
☐ **an Unternehmen der Wohnungswirtschaft und kommunalen
Gebietskörperschaften, soweit sie ihren Wohnungsbestand
selbst verwalten**
☐ **an Genossenschaften, gemeinnützigen privaten Unterneh-
men oder Stiftungen des Privatrechts**

Schadensort

Straße, Hausnummer

Musterstraße 3

PLZ Ort

01000 Musterstadt

Bei Gebäuden

Baujahr des Gebäudes

☒ Der Schaden entstand **unmittelbar** durch das Hochwasser 2013.
Dies schließt auch wild abfließendes Wasser, Sturzflut, aufsteigendes Grundwasser, überlaufende Regenwasser- und Mischkanalisation sowie Hangrutsch ein, soweit die entstandenen Schäden jeweils unmittelbar durch das Hochwasser verursacht wurden.

Flurstücksnummer(n)/Feldblocknummer(n)

111

Gemarkung(en)

Musterstadt

Bei Schäden an mischgenutzten Gebäuden:

- ☐ **Das geschädigte Gebäude wurde überwiegend als privates Wohngebäude genutzt.**
☐ **Das geschädigte Gebäude wurde überwiegend zu gewerblichen Zwecken genutzt.**

Achtung Muster!

Schadensbeschreibung (ggf. Anlage beifügen)

Durch das Junihochwasser 2013 wurde das Hotel im Keller- und Erdgeschoss überflutet. Soweit es möglich war, wurde das Objekt mit Sandsäcken gesichert. Allerdings konnte ein Eindringen des Wassers nicht vollständig verhindert werden. Darüber hinaus drang aufsteigendes Grundwasser als Folge des Hochwassers in das Kellergeschoss.

Transportable Möbel und Gegenstände wurden fast vollständig geräumt.
Wir versuchten soweit möglich das Schadensausmaß zu begrenzen.

Es handelt sich um Schäden an Objekten, für die bereits früher eine Förderung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gewährt wurde.

☐ ja ☒ nein

2.2 Vorhabensort bei Wiederaufbau an anderer Stelle

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Flurstück(e)

Gemarkung(en)

2.3 Geplante zeitliche Durchführung

Maßnahmebeginn (TT.MM.JJJJ)

03.06.2013

Maßnahmeende (TT.MM.JJJJ)

31.12.2014

3. Ausgaben- und Finanzierungsplan

3.1 Ausgaben

Ausfüllhinweise:

Im Folgenden sind die Beträge für

- Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft sowie der Binnenfischerei- und Aquakultur aus dem SAB-Vordruck 68020 bzw.
- sonstige Unternehmen und Angehörige der freien Berufe aus dem SAB-Vordruck 68021 zu übertragen.

Ausgaben zur Beseitigung
unmittelbarer Schäden
(in €)

Gebäude, bauliche Anlagen
[Summe Ziff. 2.1 aus SAB-Vordruck
68020 bzw. 68021]

30.000,00

Maschinen, Einrichtungen
[Summe Ziff. 2.2 Spalte V aus SAB-
Vordruck 68020 bzw. 68021]

23.000,00

Der jeweilige SAB-Vordruck sollte zur Übertragung der Beträge zuvor ausgefüllt werden.

Sofern Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, sind die folgenden Beträge um die anrechenbare Vorsteuer zu bereinigen.



**Maschinen, Einrichtungen
unter Berücksichtigung
Abzug „neu für alt“**

[Summe Ziff. 2.2 Spalte VII aus SAB-
Vordruck 68020 bzw. 68021]

17.880,00

**Betrag des Abzugs „neu für
alt“ (Differenz der Beträge aus
Maschinen, Einrichtungen und
Maschinen, Einrichtungen
unter Berücksichtigung
Abzug „neu für alt“)**

5.120,00

Umlaufvermögen
[Summe Ziff. 2.3 aus SAB-Vordruck
68020 bzw. 68021]

1.220,00

Tiere (inkl. Aquakulturen)
[Summe Ziff. 2.4 aus SAB-Vordruck
68020]

Evakuierungen
[Summe Ziff. 2.5 aus SAB-Vordruck
68020]

**Einkommensminderung/
Flächenschäden - Landwirt-
schaft** [Summe Ziff. 2.6 aus SAB-
Vordruck 68020]

**Einkommensminderung/
Flächenschäden - Forstwirt-
schaft** [Summe Ziff. 2.7 aus SAB-
Vordruck 68020]

**Einkommensminderung -
Binnenfischerei und Aqua-
kultur** [Summe Ziff. 2.8 aus SAB-
Vordruck 68020]

Ausgaben für Gutachten
[Betrag Ziff. 2.9 aus SAB-Vordruck
68020 bzw. Betrag Ziff. 2.4 aus SAB-
Vordruck 68021]

1.000,00

Summe der Ausgaben

55.220,00

**Summe der Ausgaben zur Be-
messung der Zuwendung**

50.100,00

Die **Summe der Ausgaben zur Bemessung der Zuwendung** er-
rechnet sich aus der **Summe der Ausgaben** abzüglich des **Betrag des
Abzugs „neu für alt“**

Der Antragsteller ist für das beantragte Vorhaben zum Vor-
steuerabzug berechtigt.

☒ **Ja**

☐ **Nein**

☐ **Teilweise**

in Höhe von (in%)



3.2 Finanzierung

Hinweis:

Anzugeben sind neben bereits erhaltenen auch weitere beantragte Finanzierungsmittel.

	Betrag (in €)
Versicherungsleistungen	
sonstige Ausgleichszahlungen	
Spenden	2.000,00
weitere Leistungen Dritter	
Sonstige Finanzierungsmittel (einschließlich Investitionszulage)	
Eigenmittel	13.140,00
Leistungen nach Richtlinie Soforthilfe Unternehmen	1.500,00
Zuschuss zur Beseitigung unmittelbarer Schäden (abzgl. Leistungen nach Richtlinie Soforthilfe Unternehmen)	38.580,00

Summe der Finanzierungsmittel

55.220,00

Die **Summe der Ausgaben** (Ziff. 3.1) und die **Summe der Finanzierungsmittel** (Ziff. 3.2) müssen gleich hoch sein.

Anzugeben sind Versicherungsleistungen dann, wenn für die in Ziff. 3.1. zugrunde gelegten Schäden Versicherungsschutz besteht.

nur bei Unternehmen der Landwirtschaft, Binnenfischerei und Aquakultur

Bis zu 80% der **Summe der Ausgaben zur Bemessung der Zuwendung** aus Ziff. 3.1 abzüglich Leistungen nach RL Soforthilfe Unternehmen

Bei Unternehmen der Landwirtschaft, Binnenfischerei und Aquakultur:

- **Summe der Ausgaben zur Bemessung der Zuwendung** aus Ziff. 3.1 abzüglich Versicherungsleistungen und sonstiger Ausgleichszahlungen, davon bis zu 80% abzüglich Leistungen nach RL Soforthilfe Unternehmen

Bei öffentlichen Trägern im Bereich der Land- und Forstwirtschaft:

- Bis zu 100% der **Summe der Ausgaben zur Bemessung der Zuwendung** aus Ziff. 3.1 abzüglich Leistungen nach RL Soforthilfe Unternehmen

4. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

Auf Anfrage der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

Allgemeine Unterlagen:

- Bestätigung der Gemeinde und Stellungnahme des Landkreises oder der kreisfreien Stadt nach Teil B der RL Hochwasserschäden 2013 (SAB-Vordruck 68026)
- ggf. Vollmacht
- ggf. Anlage Liste der Antragsteller/Mitgliederliste (SAB-Vordruck 68024)

bei Baumaßnahmen zusätzlich:

- Aktueller Grundbuchauszug

bei genehmigungspflichtigen Vorhaben:

- erforderliche Genehmigungen in Kopie, soweit vorliegend

bei Personengesellschaften und juristischen Personen des Privatrechts zusätzlich:

- Aktueller Registerauszug
- Aktuelle Gewerbeanmeldung

bei Unternehmen, außer Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft sowie Binnenfischerei und Aquakultur, zusätzlich:

- Feststellung der Ausgaben für den nachhaltigen Wiederaufbau nach Teil B der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 (SAB-Vordruck 68021)

bei Unternehmen der Landwirtschaft sowie bei Unternehmen Binnenfischerei und Aquakultur zusätzlich:

- Feststellung der Ausgaben für den nachhaltigen Wiederaufbau nach Teil B der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 (SAB-Vordruck 68020)
- Erklärung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten (SAB-Vordruck 61394)
- KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314)
- Anlage 1 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314-1)
- Anlage 2 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314-2)

bei Unternehmen der Forstwirtschaft zusätzlich:

- Feststellung der Ausgaben für den nachhaltigen Wiederaufbau nach Teil B der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 (SAB-Vordruck 68020)
- De-minimis-Erklärung (SAB-Vordruck 60381)
- Erklärung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten (SAB-Vordruck 61394)

5. Erklärungen des Antragstellers

5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/ Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Antragsteller erklärt, dass die geplanten Ausgaben zur Fortführung des Betriebes, einer sonstigen auf Einnahmeerzielung gerichteten Tätigkeit oder zur Wiedernutzbarmachung von Gebäuden oder Räumen unentbehrlich sind.

5.3 Der Antragsteller erklärt, mit dem Wiederaufbau nach dem Schadensereignis begonnen zu haben.

5.4 Der Antragsteller erklärt, dass er die erforderlichen Vorsorgemaßnahmen und nach Eintritt des Schadensereignisses Maßnahmen der Selbsthilfe ergriffen hat, um Schäden zu vermeiden. Der Antragsteller erklärt, unverschuldet in Not geraten zu sein.

5.5 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Förderrichtlinie Hochwasserschäden 2013 in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

5.6 Der Antragsteller ist Eigentümer der geschädigten Wirtschaftsgüter oder durch Vertrag oder Rechtsvorschrift zur Beseitigung der Schäden verpflichtet oder im Bereich der Land- und Forstwirtschaft sowie der Binnenfischerei und Aquakultur ist der Antragsteller Eigentümer, Besitzer oder sonstig dinglich Nutzungsberechtigter oder Pächter land- oder forstwirtschaftlicher Flächen einschließlich Teichflächen.

5.7 Der Antragsteller erklärt, dass das beschädigte Gebäude mit Genehmigung errichtet wurde.

5.8 Der Antragsteller bestätigt bei Gebäuden ab Baujahr 2004, dass Gebäudeschäden nicht an Bauten entstanden, die nach dem 20. Oktober 2004 in mit Rechtsverordnung oder gemäß Gesetz festgesetzten Überschwemmungsgebieten errichtet wurden, es sei denn, es handelte sich dabei um einen städtebaulich erwünschten Lückenschluss innerhalb historisch gewachsener Gemeindegebiete.

5.9 Der Antragsteller erklärt, dass er keine Leistungen auf Grund des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) erhält.

5.10 Ist der Antragsteller ein Verein, bestätigt dieser überwiegend gewerblich tätig zu sein.

5.11 Soweit es sich beim Antragsteller um einen selbstständigen Unternehmer oder Angehörigen der freien Berufe handelt, der nicht Betreiber von Anlagen zur Nutzung Erneuerbarer Energien gem. Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist, erklärt dieser, dass die Tätigkeit vor dem Hochwasser im Hauptberuf betrieben wurde.

5.12 Der Antragsteller bestätigt, dass beim Wiederaufbau die Maßnahmen so durchgeführt werden, dass Schäden bei einem erneuten Hochwasserereignis reduziert oder vermieden werden.

5.13 Der Antragsteller willigt ein, dass die SAB Daten von Versicherungsgesellschaften, Spendegebern und anderen Mittelgebern einholen und diese Daten sowie die von der SAB erhobenen Daten an die genannten Beteiligten übermitteln darf, soweit sie im Zusammenhang mit dem jeweiligen, durch das Hochwasser entstandenen Schaden und der Finanzierung des Vorhabens stehen.

5.14 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

5.15 Der Antragsteller erklärt, dass er Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Feststellung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet hat.

5.16 Ist der Antragsteller ein Unternehmen der Binnenfischerei und Aquakultur, bestätigt dieser, dass den Ausgaben keine Schäden zugrundeliegen, die durch eine handelsübliche Versicherungspolice abgedeckt werden können oder ein normales unternehmerisches Risiko darstellen.

5.17 Subventionserhebliche Tatsachen
Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular in den Ziffern 1 bis 3 getätigten Angaben einschließlich in Ziffer 4 genannten Anlagen und die Erklärungen in den Ziffern 5.1 bis 5.12 und 5.14 bis 5.16 subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind. Die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB ist dem Antragsteller bekannt.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind. Nach § 3 SubvG sind dem Antragsteller die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Achtung Muster!

Antragsteller

Ort

01000 Musterstadt

Datum (TT.MM.JJJJ)

30.10.2013

Unterschrift | Stempel

Unterschrift

6. Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Der Antragsteller wird darauf hingewiesen, dass die Einwilligung in die Datenverarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung, Nutzung und Übermittlung – ggf. auch durch hinzugezogene Institutionen – der für die Bearbeitung des Antrages, der Bewilligung und Verwaltung des Zuschusses und/oder Darlehens erforderlichen personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 3 Sächsisches Datenschutzgesetz (SächsDSG) freiwillig ist. Die nachstehende Einwilligung erfolgt unbeschadet des Rechts zum Widerruf mit Wirkung für die Zukunft, sofern dem keine Rechtsgründe entgegenstehen. Die Nichteinwilligung hätte jedoch zur Folge, dass die Bearbeitung des Antrages sowie die Gewährung des beantragten Zuschusses und/oder Darlehens unmöglich wird.

Der Antragsteller willigt in die Verarbeitung, insbesondere in die Erhebung, Speicherung und Nutzung der Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Bewilligung und Verwaltung bzw. der Bearbeitung eines ggf. entstehenden Erstattungsanspruchs des Zuschusses und/oder Darlehens ein. Die Einwilligung gilt auch für die Übermittlung der Daten an alle an der Bewilligung, Auszahlung und Verwaltung des Zuschusses und/oder Darlehens beteiligten Stellen innerhalb und außerhalb der SAB und die Verarbeitung der übermittelten Daten durch diese Stellen. Hierzu können in

Abhängigkeit vom jeweiligen Förderverfahren das für die Förderung zuständige Sächsische Staatsministerium bzw. die Sächsische Staatskanzlei sowie von diesen beauftragte Institutionen, die Kammern und sonstige am Förderverfahren beteiligte Stellen zählen.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die SAB bei der Gewährung beantragter Darlehen Kreditinstitute zur Refinanzierung einschalten kann. Der Antragsteller willigt aus diesem Grund darin ein, dass die SAB ausschließlich für den vorgenannten Zweck die Daten bei der Bewilligung von KfW-Darlehen an die KfW Bankengruppe, bei der Bewilligung von LRB-Darlehen an die Landwirtschaftliche Rentenbank und bei Refinanzierungen über die Europäische Investitionsbank (EIB) an die EIB übermitteln darf.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsischen Staatsministerien und die Sächsische Staatskanzlei, soweit dies zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlich ist, seine personenbezogenen Daten nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Fördermitteldatenbanken im Freistaat Sachsen (SächsFöDaG) verarbeiten dürfen. Die SAB ist nach SächsFöDaG verpflichtet, durch Rechtsverordnung bestimmte Daten an die zuständigen Stellen zu übermitteln.

Antragsteller

Ort

01000 Musterstadt

Datum (TT.MM.JJJJ)

30.10.2013

Unterschrift | Stempel

Unterschrift

7. Bestätigung der Hausbank bei Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und Angehörigen der freien Berufe

Wir bestätigen, dass

- mit der oben dargestellten Finanzierung die Gesamtfinanzierung der Schadensbeseitigung gesichert erscheint,
- mit der Gewährung der Zuwendung der Bestand des Unternehmens gesichert erscheint,
- die Kündigung der Geschäftsbeziehung mit dem Antragsteller nicht beabsichtigt ist,
- derzeit keine Vollstreckungsmaßnahmen gegen den Antragsteller durchgeführt werden bzw. geplant sind,

- die Zuwendung nicht mit bestehenden oder zukünftigen Forderungen unseres Hauses gegenüber dem Zuwendungsempfänger verrechnet oder durch uns verpfändet oder gepfändet wird, auch nicht durch Zugriff auf Guthaben oder Kontoguthaben. Die Bestätigung gilt nicht, soweit Ausgaben zur Schadensbeseitigung durch uns vorfinanziert werden.

Hausbank

Name

Hausbank

Straße, Hausnummer

Bankstraße 8

PLZ Ort

01000 Musterstadt

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Sachbearbeiter

Herr B

Telefon

0987-654321

Fax

Unterschrift | Stempel

Stempel Hausbank
Unterschrift

Prüfen und Speichern

Löschen